

Karben, 07.12.2017

## **Anträge zum Haushalt 2018**

### **I. Ergebnishaushalt**

#### **1. Fachberatung ärztliche Versorgung**

Beantragt wird die Einstellung von 50 T€ für eine Fachberatung ärztliche Versorgung.

Themenschwerpunkte:

- Vermarktung des Standorts Karben bei ansiedlungswilligen Ärzten
- Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung unter besonderer Berücksichtigung von Nachfolgeregelungen / maximale Auslastung von KV-Arztstühlen
- Akquise von Fachärzten
- Prüfung eines Ärztezentrum

Der Magistrat wird beauftragt, die Vergütung für die Fachberatung erfolgsabhängig zu gestalten, also in Abhängigkeit des Ansiedlungserfolgs von Ärzten.

**Begründung:** Auf Grund des demografischen Wandels wird die ärztliche Versorgung immer wichtiger. Sie ist wichtiger Teil der Lebensqualität in unserer Stadt. In der S+I-Infoveranstaltung vom 08.11.2017 wurde deutlich, dass eine solche Fachberatung helfen kann, im harten Wettbewerb um ansiedlungswillige Ärzte die richtigen Instrumente zu finden. Eines dieser Instrumente kann ein Ärztezentrum sein, in dem Haus- und Fachärzte ihre Kompetenzen bündeln, durch gemeinschaftliche Ausstattung, Vertretungsregelungen etc. die Attraktivität für Ärzte steigt, sich in Karben niederzulassen.

#### **2. Kosten-Nutzen-Analyse / Vorplanung B3-Ausbau**

Beantragt wird die Einstellung von 50 T€ für eine Kosten-Nutzen-Analyse / Vorplanung B3-Ausbau. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen:

- eine Verkehrszählung als Basis für eine Kosten-Nutzen-Analyse der einzelnen Bauabschnitte
- eine Kosten-Nutzen-Analyse / Vorplanung für einen vierspurigen Ausbau zwischen Kloppenheim und Massenheim, einschließlich Prüfung einer Verlängerung der Einfädelspur Dortelweil bis zur Abbiegspur Massenheim als Kurzfristmaßnahme / als ersten Bauabschnitt
- eine Kosten-Nutzen-Analyse / Vorplanung für den Lückenschluss / den Bau einer neuen Trasse zwischen Anschlussstelle Nordumgehung und Knoten 0
- Vorplanung für die Anbindung der K9 nach Petterweil und des BBW
- Knotenpunktverbesserungen vom Straßberg bis zum Knoten 0
  - o Am Straßberg unter Berücksichtigung des geplanten Bahnausbaus / Lärmschutzes (ggf. Untertunnelung der Verbindung Straßberg nach Okarben mit ampelfreien Ein- und Ausfädelspuren auf die B3)



## CDU Fraktion Karben

Mario Beck, Rathausstr. 37, 61184 Karben, Mario.Beck@cdu-karben.de, Tel.: 0171-8123220

---

- Am Knoten 0 möglichst kreuzungsfrei (Nutzung des Landschaftsprofils / der Senke am Knoten 0, Brücke B3 über L3205 mit Ein- und Ausfädelung)

Eine Zusammenarbeit, evtl. auch Mitfinanzierung, mit / durch die Stadt Bad Vilbel ist anzustreben.

**Begründung:** Mit zahlreichen Projekten (Nordumgehung, Ausbau ÖPNV, Radwegebau, Neugestaltung Bahnhof) haben wir die Verkehrsinfrastruktur in Karben in den letzten Jahren vorangebracht. Noch nicht gelöst ist die Thematik B3. Dies muss sich ändern, denn diese Bundesstraße ist von elementarer Bedeutung für die Verkehrsinfrastruktur in Karben. Heute kommt es zu erheblichen Staus, insbesondere auf dem Teilstück Kloppenheim-Massenheim, das zweispurig zwischen zwei vierspurigen B3-Abschnitten liegt und daher einen Engpass darstellt. Dank des Einsatzes des Antragsstellers und unseres Bundestagsabgeordneten Oswin Veith ist der B3-Weiterbau im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans, der Ausbau zwischen Kloppenheim und Massenheim ist im erweiterten Bedarf mit Planungsauftrag. Auf Grund begrenzter Planungsressourcen bei Hessen-Mobil sehen wir derzeit jedoch keinen Projektfortschritt. Wie bereits bei der Nordumgehung erfolgreich praktiziert (Vorfinanzierung) wollen wir proaktiv handeln. Im Unterschied zur Nordumgehung ist bei der B3 aber keine Vorfinanzierung des Baus notwendig, da im Bundeshaushalt mehr Mittel bereitstehen, als planungsreif abgerufen werden. Stattdessen wollen wir die Planung anschieben. Von der von uns beantragten Kosten-Nutzen-Analyse versprechen wir uns Fakten-basierte Argumente, um das Projekt weiter voranzubringen.

## II. Investitionsprogramm

### 1. Planungskosten Grünzug

Ergänzung der Texterläuterung in der Pos. I-5010002 um „2018: Planung Grünzug“

**Begründung:** Die Planung des Grünzugs zwischen Volksbank-Gebäude und künftigen Baugebiet nördlich der L3205 bis zur Nidda hin, einschließlich der Fläche neben dem City Center, ist uns ein wichtiges Anliegen, das in der Haushaltsposition deshalb als Vorhaben konkret festgeschrieben werden sollte. Für die spätere Umsetzung des Projektes stehen Mittel und Haushaltsreste in der Pos. I-8010041 bereit, deren Höhe nach Vorliegen der Planung nochmals zu prüfen ist.

### 2. Equipment Stadtpolizei: Geschwindigkeitsmessanzeige

Erhöhung der Pos. I-3020048 um 4 T€

**Begründung:** Das Instrument „Geschwindigkeitsmessanzeige“ hat sich bewährt und es bestehen weitere Wünsche, wo eine solche eingesetzt werden sollte (siehe Beschluss Ortsbeirat Rendel auf Bürgerbitten).

### 3. Spielplatz Klein-Karben, Erich-Kästner-Straße

Ergänzung der Erläuterungen in der Pos. I-5030301 um den Spielplatz Klein-Karben, Erich-Kästner-Straße.

**Begründung:** Die schön gelegene und große Fläche eignet sich hervorragend für die Umgestaltung zu einem Themenspielplatz im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung. Darin sind die bereits neu



CDU Fraktion Karben

Mario Beck, Rathausstr. 37, 61184 Karben, Mario.Beck@cdu-karben.de, Tel.: 0171-8123220

---

bestellten Spielgeräte einzubinden. Der Haushaltsansatz einschl. der noch vorhandenen Haushaltsreste erscheint dafür ausreichend.

#### 4. Marktplatz Karbener Weg

Schaffung einer neuen Position „Marktplatz Karbener Weg“, Einstellen von 200 T€ in 2019

**Begründung:** Ein entsprechender Prüfantrag wurde seitens der CDU bereits gestellt. Es bietet sich an, im Zuge der Landesstraßen-Sanierung / Neugestaltung der Homburger und Rendeler Straße diesen heute sehr schlichten Platz ebenfalls neu zu gestalten und zu pflastern. Dadurch kommt der bereits vorhandene Brunnen noch besser zur Geltung. Der Platz wird auch für den Wochenmarkt aufgewertet. Die Standbetreiber, die kath. Kirchengemeinde und natürlich der Ortsbeirat Klein-Karben sind einzubinden.

#### 5. Basketballplatz Petterweil

Schaffung einer weiteren Position "Basketballplatz Petterweil", Einstellen von 40 T€.

**Begründung:** Aufgrund der erfolgten Nachverdichtung im Petterweiler Baugebiet "Alter Sportplatz" wurde die zuvor existierende Asphaltfläche mitsamt Basketballkörben zum übergeordneten und städteplanerischem Ziel zur Schaffung von neuem Wohnraums im Stadtgebiet umgewidmet.

Durch die Einstellung dieser Position möchte die antragstellende Fraktion auch weiterhin Freizeit- und Sportmöglichkeiten im Stadtgebiet fördern und erhalten. Der neu zu errichtende Basketballplatz soll demnach an einer geeigneten Alternativstelle z.B. am neuen Sportplatz Petterweil angelegt werden.

Mario Beck  
Fraktionsvorsitzender